

Niederschrift zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 20.11.2012

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	
Herr Werner Fitzner	FDP	
Herr Klaus Grage	CDU	
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	1. stv. Amtsvorsteher
Herr Uwe Mahnke	SPD	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	2. stv. Amtsvorsteher
Herr Reinhard Pliquet	SPD	Vertretung für Herrn Laudan
Herr Ulrich Rahnenführer	SPD	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Amtsvorsteher
Herr Horst Schaper	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Frank Tesch	SPD	Vertreter für Herrn Büchner
Herr Bürgermeister Udo Tesch	SPD	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Verwaltung

Frau Nicole Förthmann	Vorsitzende Personalrat
Herr Rainer Jürgensen	Leitender Verwaltungsbeamter
Frau Christine Neermann	Gleichstellungsbeauftragte

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Büchner	SPD
Frau Bettina Homeyer	CDU
Herr Bürgermeister Günther Laudan	CDU
Herr Hans Martens	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.11.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Der TOP 12 „Personalangelegenheiten“ wird abgesetzt, da keine Beratungsgegenstände vorliegen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Amtsvorsteher, Herr Reißler, begrüßt alle Anwesenden.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Amtsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 141/2012/AMT/BV
5. Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege I
Vorlage: 136/2012/AMT/BV
6. Wiederkehrende Beiträge; Bericht von Hans-Peter Lütje
7. Beratung über Vermögenseigenschadenversicherung
Vorlage: 139/2012/AMT/BV
8. Beratung über Spezial-Straf-Rechtsschutzversicherung
Vorlage: 140/2012/AMT/BV
9. Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2013
10. Investitionsprogramm 2012 - 2016
11. Verschiedenes
 - 11.1. Auszubildende für 2013
 - 11.2. Tierhalte- und Betreuungsverbot

Nichtöffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht des Amtsvorstehers

Herr Reißler verliest den Bericht des Amtsvorstehers lt. **Protokollanlage 1.**

Bgm. Tesch erklärt zum Thema „Spenden“, dass die Veröffentlichung von Spendernamen dazu führen kann, dass die Spendenbereitschaft sinkt, da nicht jeder Spender die Veröffentlichung wünscht. LVB Jürgensen betont, dass Transparenz wichtig ist, jedoch die Persönlichkeitsrechte und der Datenschutz unbedingt zu beachten sind.

Herr Lütje ergänzt, dass die Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften eröffnet, dass bereits in Gemeinden ab 4.000 Einwohner die Wahl eines hauptamtlichen Bürgermeisters durch die Bürger möglich wäre.

Bgm'in Ehmke verweist auf den Gemeindegkongress des SHGT, auf dem der Ministerpräsident in seiner Rede den Bestand der jetzigen Gemeindegstruktur bestätigt hat. Die Aussagen sind jedoch widersprüchlich zu den bisherigen Äußerungen der Koalitionspartner.

Bgm. Tesch gibt zu Bedenken, dass eine etwaige Verwaltungsstrukturreform der Vorläufer für eine Gebietsreform ist und die Städte dadurch mehr Einfluss auf die Umlandgemeinden nehmen.

Seitens der Bürgermeister wird beziehend auf die Rede beim Gemeindegkongress vom Ministerpräsidenten eine klare Positionierung zu dem Thema Verwaltungs- und Gemeindegstrukturreform erwünscht.

Herr Rahmenführer teilt mit, dass die vom Kreis geplante Erhebung von Schulkostenbeiträgen für Förderschulen einen wesentlichen Teil der Konsolidierungsmaßnahmen darstellt. Die Grundlage für die Schulkostenbeiträge bietet das Schulgesetz. Hinsichtlich der Zulässigkeit der Erhebung dieser Schulkostenbeiträge besteht jedoch zwischen den Gemeinden und dem Kreis eine unterschiedliche Rechtsauffassung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Amtsausschusses liegen nicht vor, so dass eine Beratung und Beschlussfassung hierzu entfällt.

**zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 141/2012/AMT/BV**

Der Vorsitzende, Herr Reißler verweist auf die Haushaltsüberschreitungen gemäß Sitzungsvorlage vom 26.10.2012.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage 2** im Verwaltungshaushalt auf 12.653,43 €. Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 12.653,43 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege I
Vorlage: 136/2012/AMT/BV**

Herr Jürgensen erläutert, dass Herr Dirk Weber aus Heidgraben bereits seit 1998 die Funktion als Schiedsmann wahrnimmt. Seine dritte Amtszeit läuft am 10.01.2013 ab, so dass eine Wiederwahl durch den Amtsausschuss notwendig ist.

Die drei betroffenen Gemeinden haben bereits in den Gemeindevertretungen positiv abgestimmt. Herr Weber ist bereit, für weitere 5 Jahre als Schiedsmann tätig zu sein. Nach Rücksprache mit dem Bund Deutscher Schiedsmänner muss hier keine Neuwahl stattfinden. Es genügt eine Wiederwahl.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, Herrn Dirk Weber aus Heidgraben, Heideweg 29, erneut zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Moorrege I zu wählen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Wiederkehrende Beiträge; Bericht von Hans-Peter Lütje

Herr Lütje, der an einer Informationsveranstaltung des Bundesverbandes für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. zum Thema „Wiederkehrende Beiträge“ teilgenommen hat, berichtet gemäß **Protokollanlage 3** über den aktuellen Sachstand.

Herr Lütje macht deutlich, dass sich die Beitragserhebung lediglich auf die Kompletterneuerung von Straßen bezieht, bei denen eine Grundsanierung von Unterbau und Straßenoberfläche erfolgt und sich eine wesentliche Verbesserung der Straße ergibt.

Eine Deckenerneuerung stellt lediglich laufenden Unterhaltungsaufwand dar, der nicht als beitragsfähiger Aufwand umgelegt werden kann. Die laufende Straßenunterhaltung wird in der Regel über den Wegeunterhaltungsverband abgewickelt.

Die Gemeinden werden sich mit der Beitragserhebung befassen müssen, da die Landesregierung zwischenzeitlich die Pflicht zur Einführung von Ausbaubeiträgen wieder eingeführt hat. Derzeit steht zu der Thematik „Wiederkehrende Beiträge“ noch eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus.

Seitens des Amtsausschusses wird für sinnvoll erachtet, die Gerichtsentcheidung in dieser Angelegenheit zunächst abzuwarten, um anschließend rechtskonforme Satzungen über die Erhebung von Ausbaubeiträgen erlassen zu können.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Beratung über Vermögenseigenschadenversicherung
Vorlage: 139/2012/AMT/BV**

LVB Jürgensen erläutert die Sitzungsvorlage vom 09.10.2012.

Die Vermögenseigenschadenversicherung deckt insbesondere Schadenersatzforderungen gegen kommunale Entscheidungsträger ab. Zu den typischen Risiken gehören Vermögensschäden, die durch vorsätzliche oder fahrlässige Dienstpflichtverletzungen entstehen. Das jetzt vorliegende Angebot beinhaltet eine Verbesserung des Deckungsumfanges. Die Deckungssumme beträgt 125.000 € sowie eine Zusatzteilversicherung für Bürgermeister, Beigeordnete, Rats- und Ausschussmitglieder mit einer zusätzlichen Deckungssumme von 125.000 €. Der Jahresbeitrag laut Angebot beläuft sich auf 11.116,39 €.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, den Versicherungsvertrag für die Vermögenseigenschadenversicherung anzupassen und die entsprechenden Haushaltsmittel einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Beratung über Spezial-Straf-Rechtsschutzversicherung
Vorlage: 140/2012/AMT/BV**

Herr Reißler verweist auf die Sitzungsvorlage vom 09.10.2012. Mit der Spezial-Straf-Rechtsschutzversicherung wird insbesondere den Mandatsträger aller amtsangehörigen Gemeinden im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine Rechtsschutzversicherung gewährt. Die Versicherungssumme beträgt 2.000.000 € je Rechtsschutzfall. Der Jahresbeitrag (Grundlage ist die Einwohnerzahl) beträgt bei einer dreijährigen Vertragslaufzeit zurzeit 1.494,81 €.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den Abschluss einer Spezial-Straf-Rechtsschutzversicherung und die Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2013

Der Kämmerer Jens Neumann erläutert die wesentlichen Eckwerte des Haushalts für das Jahr 2013.

Der Amtsumlagesatz für 2013 beläuft sich auf 14,0 %. Die Höhe der jeweiligen Amtsumlage ist insbesondere von der Finanzkraft der jeweiligen Kommune im maßgeblichen Berechnungszeitraum abhängig.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage wird nach planmäßiger Entnahme von 25.000 € zum Ende des Jahres 2013 voraussichtlich rd. 25.800 € betragen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die vorliegende Haushaltssatzung für das Jahr 2013 (**Protokollanlage Nr. 4**), mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von insgesamt 3.089.400 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 73.500 €. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beläuft sich auf 36,08 Stellen. Der Amtsumlagesatz beträgt 14,0 %.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Investitionsprogramm 2012 - 2016

Herr Reißler verweist auf das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016. Insbesondere die Maßnahmen der Folgejahre 2014 bis 2016 sind nicht als endgültig zu betrachten, sondern dienen zunächst als Anhaltspunkt für eine mittelfristige Investitions- und Finanzplanung.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016 (**Protokollanlage Nr. 5**) mit einer Summe von insgesamt 387.600 € .

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Auszubildende für 2013

Herr Jürgensen teilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens für eine Auszubildende ab August 2013 mit. Frau Sina Röttger aus Haseldorf sowie Herrn Emre Yilmaz aus Elmshorn haben bei dem Test sowie dem Einstellungsgespräch am besten abgeschnitten. Sie werden nächstes Jahr ihre Ausbildung im Amt Moorrege beginnen.

zu 11.2 Tierhalte- und Betreuungsverbot

LVB Jürgensen erläutert, dass aufgrund eines bestehenden Tierhalte- und Betreuungsverbots am 28.09.2012 in der Gemeinde Moorrege ca. 100 Kleintiere sichergestellt und in das Tierheim verbracht wurden. Die Sicherstellung der Tiere erfolgte in Abstimmung mit dem Veterinäramt des Kreises Pinneberg. Durch den Anwalt der Tierhalterin wurde Widerspruch gegen die Sicherstellung eingelegt. Aufgrund nachträglich beigebrachter Eigentumsnachweise hat das Verwaltungsgericht die Herausgabe der Kleintiere angeordnet. Die erheblichen Kosten für die Unterbringung der Tiere sind vom Amt zu tragen. Die Fälle von sog. „animal-hoarding“ (Tierhortung) nehmen zu und stellen ein Problem für die zuständigen örtlichen Ordnungsbehörden dar. Zu dieser Thematik hat der NDR auch unter Beteiligung des Ordnungsamtes gerade ein Reportage gemacht, die am heutigen Sitzungstage ausgestrahlt wird.

Nichtöffentlicher Teil

zu 12 Personalangelegenheiten

Abgesetzt, da keine Beratungspunkte vorliegen.

Öffentlicher Teil

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

- entfällt -

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.12.2012

(Walter Reißler)

(Jens Neumann)
Protokollführer